



Pressemitteilung

Berlin, 18. Februar 2020

AHK für Visumfreiheit zwischen Russland und Deutschland

Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK) fordert eine Abschaffung der Visumpflicht zwischen Russland und Deutschland für Personen unter 30 Jahren. „Wir appellieren an beide Regierungen in Berlin und Moskau, ihre gemeinsamen Anstrengungen für Visaerleichterungen zu verstärken“, sagt Matthias Schepp, Vorstandsvorsitzender der AHK. „Das wäre ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der deutsch-russischen Beziehungen.“

Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer tritt für mehr Reisefreiheit zwischen Deutschland und Russland ein. „Eine Abschaffung der Visumpflicht für junge Menschen dient der gegenseitigen Annäherung, dem direkten Austausch und Abbau von Vorurteilen“, heißt es in einem Positionspapier, das die AHK am heutigen Dienstag auf ihrer traditionellen Russlandkonferenz in Berlin vorgestellt hat.

Mehr als 500 Top-Manager und Politiker, darunter Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, trafen heute unter anderem auf Russlands Industrie- und Handelsminister Denis Manturow sowie Maxim Oreschkin, den Wirtschaftsberater des russischen Präsidenten Wladimir Putin. Die jährlich stattfindende Russlandkonferenz in Berlin, die von der AHK gemeinsam mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) organisiert wird, ist die größte ihrer Art in Westeuropa.

„Russland als größter Flächenstaat der Erde ist einer der wichtigsten Wirtschaftspartner für Deutschland“, sagt Matthias Schepp, Vorstandsvorsitzender der AHK. „Von einer Erleichterung der Visumpflicht profitieren unsere Unternehmen und der deutsch-russische Handel, aber auch die Zivilgesellschaften beider Länder. Ein realistisches und positives Bild voneinander wird den zukünftigen Austausch weiter intensivieren und möglichen Konflikten vorbeugen.“

Russland hat im vergangenen Jahr kostenlose elektronische Visa für Kurzaufenthalte eingeführt. Seitdem können EU-Bürger deutlich einfacher als bisher nach St. Petersburg, in das Leningrader Gebiet sowie in die russische Exklave Kaliningrad reisen. Bis Januar 2021 soll das E-Visum auf das gesamte Territorium Russlands ausgedehnt werden. Auch Deutschland hat Erleichterungen eingeführt, darunter die Befreiung der Gebührenpflicht für Visumanträge russischer Schüler und Studierender. „Diese Schritte begrüßen wir ausdrücklich“, so Matthias Schepp.

Die AHK ist mit 900 Mitgliedsunternehmen der größte ausländische Wirtschaftsverband in Russland. „Die deutsche Wirtschaft investiert trotz Sanktionen und schwacher Konjunktur kräftig in den russischen Markt“, sagt der AHK-Vorstandsvorsitzende. Doch der Konkurrenzdruck aus China wird immer stärker, wie aus der jährlichen AHK-Geschäftsklimaumfrage hervorgeht. „Berlin und Brüssel sollten den Kontakt zu Russland wieder intensivieren, um den russischen Markt langfristig nicht an China zu verlieren. Mehr Reisefreiheit wäre ein positiver Schritt in die richtige Richtung.“



Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer
Российско-Германская
внешнеторговая палата

Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer ist die Vertretung deutscher Unternehmen in Russland und russischer Unternehmen in Deutschland. Mit rund 900 Mitgliedsunternehmen ist die AHK der größte ausländische Wirtschaftsverband in Russland. Derzeit sind im russischen Markt 4.461 Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung aktiv. Die deutschen Direktinvestitionen nach Russland betragen 2019 rund 2,1 Milliarden Euro.

Kontakt:

Thorsten Gutmann

Leiter Kommunikation

E-Mail: presse@russland-ahk.ru

Telefon: +7 (495) 2344950

www.russland.ahk.de